

Fachamt: Schul-, Sport-,
Kindergartenangelegenheiten

Vorlage-Nr.: 2024-236/1

Datum: 08.11.2024

Beschlussvorlage

Gewährung eines Zuschusses zur Mittagstischversorgung der Ganztagschüler/innen im Steigeschulzentrum und im Hohenstaufen-Gymnasium

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	28.11.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

1. Der Essenspreis wird ab 01.01.2025 für Schüler/innen auf 4,20 € (bisher 3,80 €) und für sonstige Essensteilnehmer, wie z.B. Lehrkräfte, auf 6,00 € (bisher 5,00 €) erhöht.
2. Die Stadt Eberbach übernimmt pro Essen für eine/n Schüler/in den Differenzbetrag zwischen 4,20 € und dem mit dem Caterer vereinbarten tatsächlichen Essenspreis.

Klimarelevanz:

Keine

Sachverhalt / Begründung:

Seit dem Schuljahr 2018/2019 bewirtschaftet die Johannes Diakonie Mosbach die Schulmensen am Hohenstaufen- Gymnasium und dem Steigeschulzentrum.

Mit Beschluss vom 26.07.2018 (BV Nr. 2018-147) entschied der Gemeinderat den Schüler-Essenspreis in den Schulmensen von 3,20 € auf 3,80 € zu erhöhen und die Differenz zu dem tatsächlichen Essenspreis (zum damaligen Zeitpunkt 3,99 €) zu übernehmen.

Hintergrund waren die Kostensteigerungen durch den Wechsel des Caterers.

Da allgemeine Kostensteigerungen zu erwarten waren wurde vereinbart, bei einer signifikanten Erhöhung (die Verwaltung hat hier 0,50 € als Reaktionsbetrag angesetzt) erneut über die Höhe der Zuschüsse zu sprechen und ggf. die Zuschusshöhe und/oder den Essenspreis anzupassen.

Zum 01.04.2023 wurde der tatsächliche Essenspreis auf 4,25 € erhöht.
 Zum 01.01.2024 gab es eine erneute Erhöhung des Essenspreises auf 4,46 €.

Da beide Erhöhungen noch unter den 0,50 € Gesamterhöhung lagen wurden hier noch keine Anpassungen durchgeführt, die Johannes Diakonie hat mit Schreiben vom 20.09.2024 welches der Verwaltung am 10.10.2024 eingegangen ist mitgeteilt, dass sie aufgrund allgemeinen Preissteigerungen im Lebensmittelbereich den tatsächlichen Essenspreis zum 01.01.2025 erneut um 0,14 €, also auf 4,60 € erhöhen muss.

Durch diese Erhöhung ist eine Gesamterhöhung zum Startpreis aus 2018 von 0,61 € (3,99 € auf 4,60 €) erreicht was einer Steigerung von rund 15% (durchschnittlich 2,5% pro Jahr) entspricht.

Auch die Personalkosten die vertragsgemäß durch die Stadt übernommen werden, wurden aufgrund von Tarifierhöhungen angepasst. Diese Personalkosten sind nicht im Essenspreis eingerechnet.

Zum 01.04.2023 wurde der Stundenverrechnungssatz von 28 € auf 30,10 € erhöht.
 Zum 01.01.2024 gab es eine Erhöhung des Stundenverrechnungssatzes auf 32,17 €.
 Zum 01.01.2025 ist eine Erhöhung des Stundenverrechnungssatzes auf 33,13 € angekündigt.

Die Essenszahlen sind anhaltend hoch, die beiden Mensen sind mit durchschnittlichen 95 verkauften Essen am Hohenstaufen- Gymnasium und 77 verkauften Essen am Steigeschulzentrum auf einem sehr guten Niveau. Die Rückmeldungen sind sehr positiv.

Die Verwaltung empfiehlt den Verkaufspreis an Schülerinnen und Schüler auf 4,20 € (bisher 3,80 €) anzupassen und somit jedes verkaufte Essen an Schülerinnen und Schüler somit mit 0,40 € zu bezuschussen und weiterhin die Personalkosten (siehe beigefügte Tabelle) zu tragen. Durch die ebenfalls vorgeschlagene Erhöhung des Verkaufspreises der Lehrer-Essen von bisher 5,00 € auf 6,00 € kann noch von einem fairen Verkaufspreis gesprochen werden und zusätzlich eine teilweise Refinanzierung der Kosten erfolgen.

Peter Reichert
 Bürgermeister

Anlage/n:

Kostenberechnung